

(Birgit Schäfer, Stand am 25. März 2026)

Wesentliche Ergebnisse der Absolvent*innenbefragung im Wintersemester 2025/26

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf die Rückmeldung von **Absolvent*innen der Abschlussjahrgänge 2023 und 2024** an der HTW Berlin. Datengrundlage sind E-Mail-Adressen aus der HIS-Datenbank. Die Zustellquote der Einladungen liegt bei 98%. Die Absolvent*innen wurden in der Zeit vom 2. Februar bis zum 15. März 2026 zu ihrem Studium, zu ihrer aktuellen beruflichen Situation und zu ihrem beruflichen Werdegang online befragt. Der Rücklauf ist bei den Absolvent*innen aus **Masterstudiengängen mit 19%** deutlich höher als bei den Absolvent*innen aus **Bachelorstudiengängen mit 14%**. Zum Einsatz kamen zwei Fragebögen (Bachelor und Master getrennt).

Ort der aktuellen Arbeitsstelle

75% der befragten Absolvent*innen mit Bachelorabschluss und 69% der Absolvent*innen mit Masterabschluss sind in Berlin beschäftigt, 4% der Absolvent*innen mit Bachelorabschluss und weitere 9% der Absolvent*innen mit Masterabschluss in Brandenburg. Absolvent*innen mit Masterabschlüssen der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (77%) und der Mathematik, Naturwissenschaften (71%) sind häufiger in Berlin beschäftigt, Absolvent*innen mit Abschlüssen in der Fächergruppe Geisteswissenschaften vergleichsweise häufig in Brandenburg (29%) sowie „im übrigen Bundesgebiet“ (29%). Eine Beschäftigung im Ausland treten am ehesten Bachelorabsolvent*innen der Fächerguppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (17%) an, bei den Masterabsolvent*innen sind es die Absolvent*innen der Fächergruppen Kunst/Kunstwissenschaft (9%) sowie der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (8%).

Derzeitige Beschäftigungssituation

64% der befragten Bachelorabsolvent*innen und 83% der befragten Masterabsolvent*innen befinden sich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. 4% der befragten Bachelorabsolvent*innen haben im Jahr 2026 den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt, bei den Masterabsolvent*innen waren es rund 6%. Die Korrelation der Merkmale „derzeitige Beschäftigungssituation“ und „Fachbereich“ ergibt bei den Bachelorabsolvent*innen einen signifikanten Wert und deutet auf einen schwachen Zusammenhang hin (Cramer-V: 0,167, Signifikanz: 0,005).

Aktueller beruflicher Status

50% der Bachelorabsolvent*innen und 66% der Masterabsolvent*innen geben zum Zeitpunkt der Befragung an, in einem qualifizierten Angestelltenverhältnis tätig zu sein. Sowohl die befragten Bachelorabsolvent*innen (19%) wie auch die befragten Masterabsolvent*innen (17%) sind außerdem häufiger als ausführende*r Angestellte*r tätig.

Auffällig ist, dass Bachelorabsolvent*innen der Fächergruppe Kunst/Kunstwissenschaft vergleichsweise häufig als Selbstständige arbeiten. Differenziert nach Studienabschluss wird deutlich, dass es eher die Absolvent*innen mit Masterabschluss sind, die als leitende*r Angestellte*r bzw. als qualifizierte*r Angestellte*r tätig sind.

Aktueller Wirtschaftszweig

Sowohl die befragten Bachelorabsolvent*innen wie auch die befragten Masterabsolvent*innen sind überproportional häufig (46% der Bachelorabsolvent*innen und 51% der Masterabsolvent*innen) in den drei Wirtschaftszweigen **Wissenschaftliche, Technische, Wirtschaftliche Dienstleistungen** (21% der Bachelorabsolvent*innen und 20% der Masterabsolvent*innen), **Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau** (13% der Bachelorabsolvent*innen und 18% der Masterabsolvent*innen) sowie **Information und EDV-Dienstleistung** (12% der Bachelorabsolvent*innen und 13% der Masterabsolvent*innen) tätig. Die Korrelationen der Merkmale „Aktueller Wirtschaftszweig“ und „Fachbereich“ ergeben sowohl bei den Bachelorabsolvent*innen (Cramer-V: 0,358, Signifikanz: 0,001) wie auch bei den Masterabsolvent*innen (Cramer-V: 0,393, Signifikanz: 0,001) signifikante Werte und deuten auf mittelstarke Zusammenhänge hin.

Vorbereitung auf die aktuelle Berufstätigkeit

Die befragten Absolvent*innen fühlen sich tendenziell durch ihr Studium an der HTW Berlin gut vorbereitet. Von insgesamt elf Merkmalen werden vier kritischer gesehen. Die Vorbereitung im Hinblick auf **Selbstständigkeit/ Existenzgründung** (der Mittelwert liegt bei den Bachelorabsolvent*innen bei 3,7 und bei den Masterabsolvent*innen bei 3,8), der **Berufseinstieg/Bewerbungsprozess** (der Mittelwert liegt bei den Bachelor- und bei den Masterabsolvent*innen jeweils bei 3,4), **Informatikwissen und -verständnis** (der Mittelwert liegt bei den Bachelorabsolvent*innen und bei den Masterabsolvent*innen jeweils bei 2,7) sowie **Fremdsprachen** (der Mittelwert liegt bei den Bachelorabsolvent*innen bei 2,7 und bei den Masterabsolvent*innen bei 3,0) werden rückblickend eher kritisch eingestuft.

Angemessenheit der jetzigen beruflichen Position

61% der befragten Bachelor- und 67% der befragten Masterabsolvent*innen stufen ihre jetzige berufliche Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben) der Ausbildung und dem Abschluss an der HTW Berlin entsprechend als angemessen ein. Die Korrelation der Merkmale „Angemessenheit der jetzigen beruflichen Position“ und „Fachbereich“ ergibt bei den Masterabsolvent*innen einen signifikanten Wert und deutet auf einen schwachen Zusammenhang hin (Cramer-V: 0,160, Signifikanz: 0,009).

Entscheidung für ein Studium an der HTW Berlin

Die befragten Absolvent*innen sind mit ihrer Entscheidung für ein Studium an der HTW Berlin rückblickend überwiegend zufrieden (rund 74% der Bachelorabsolvent*innen und rund 77% der befragten Masterabsolvent*innen). Differenziert nach Fachbereichen bringen die Bachelorabsolvent*innen im Fachbereich 4 (88%) ihre Zufriedenheit am stärksten zum Ausdruck, bei den Masterstudiengängen sind es die Absolvent*innen im Fachbereich 1 (84%) und im Fachbereich 2 (82%). Differenziert nach Fächergruppen ist für die Mehrheit der Bachelorabsolvent*innen der Kunst sowie Mathematik/Naturwissenschaften die Entscheidung für ein Studium an der HTW Berlin genau richtig, bei den Masterstudiengängen sind es die Absolvent*innen aus den Fächergruppen Kunst sowie Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Die Korrelation der Merkmale „Entscheidung für ein Studium an der HTW Berlin“ und „Fächergruppe“ ergibt bei den Bachelorabsolvent*innen einen signifikanten Wert und deutet auf einen schwachen Zusammenhang der beiden Merkmale hin (Cramer-V: 0,129, Signifikanz: 0,020).